

**Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2005 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)**

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2005 für Automobil-Rallyes**

**Titel der Veranstaltung: 2. SST – ADAC Rallye Warndt**

**Status der Veranstaltung: Rallye 200**

**Datum der Veranstaltung: 11.06.2005**

**Genehmigt vom -ADAC Saarland- am 15.03.2005 unter No. 07/05 (Rallye 200)**

**Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- **DMSB Rallye Pokal 2005**
- **KÜS Saarländische ADAC Rallyemeisterschaft**
- **Saar-Pfalz-Rallyemeisterschaft**
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

**Veranstalter:**

**SST Saarbrücken e.V. im ADAC**  
(Name)

**Zum Rauenhübel 102**  
(Straße)

**06898/294931 Fax:**  
(Tel. + Fax)

**66333 Völklingen**  
(PLZ - Ort)

**EDeubel@aol.com**  
(Sonstige Angaben/E-Mail)

**Rallyesekretariat** (sofern mit Veranstalter nicht identisch):

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

01.05.2005 bis 10.06.2005 von 19:00 bis 21:00 Uhr

## **ZEITPLAN:**

15.03.2005	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
30.05.2005, 24:00 Uhr	<u>Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)</u>
10.06.2005, 21:00 Uhr	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
11.06.2005, 09:00 – 12:15 Uhr	<u>Abfahren der Wertungsprüfungen möglich</u>
10.06.2005, 18:00 – 21:00 Uhr	Freiwillige Dokumentenabnahme, Ort: Warndthalle Ludweiler
10.06.2005, 18:30 – 21:30 Uhr	Freiwillige Technische Abnahme, Ort: Warndthalle Ludweiler
11.06.2005, 07:30 – 09:30 Uhr	Dokumentenabnahme, Ort: Warndthalle Ludweiler
11.06.2005, 08:00 – 10:00 Uhr	Technische Abnahme, Ort: Warndthalle Ludweiler
11.06.2005, 12:30 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
11.06.2005, 10:00 Uhr	<u>Öffnung des Startparks</u>
11.06.2005, 13:30 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Warndthalle Ludweiler
11.06.2005, ab 17:40 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, Ort: Warndthalle Ludweiler, anschließend Parc fermé
11.06.2005, 20:30 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung
11.06.2005, 21:30 Uhr	Siegerehrung, Ort: Warndthalle Ludweiler
<b>Offizielle Aushangtafel:</b>	Warndthalle Ludweiler

## **Organisation:**

**Mitglieder des Organisationskomitees:** Eric Deubel, Fritz Baltz, Kurt Unbescheid, Dietmar Bernard

### **Offizielle:**

Sportkommissare:	Torsten Greiner (Vorsitzender) Ralph Leistenschneider
<u>DMSB-Regionalbeauftragter:</u>	Hans Peter Baehr
Rallyeleiter:	Michael Fröhlich
Stellv. Rallyeleiter:	Eric Deubel
Rallyesekretär/e:	Aysegül Soyalp
Leiter der Streckensicherung:	Roman Lackas
Umwelt-Beauftragter:	Guido Vogt
Technische Kommissare:	Uwe Schamper (Vorsitzender), Dr. Wolfgang Haupt, Kuno Schmitt

Teilnehmerverbindungsleute:	N.N.
Obmann der Zeitnahme:	Franz Josef Haag
Auswertung:	Winfried Weber
Leitender Rallyearzt:	N.N.
Presse-Betreuung	N.N.

## 1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: 128 km, einschließlich 7 Wertungsprüfungen über 32,9 km.
- 1.2 Anzahl der Etappen: 1, der Sektionen: 2
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 96 % Festbelag, 4 % Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:  
wird vom Veranstalter gestellt

## 2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

### RALLYE 200 einschließlich Rallye 200 EU/NEAFP

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN), Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß technischen DMSB-Bestimmungen in gemeinsamer Wertung:
  - 1. Klasse bis 1400 ccm
  - 2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
  - 3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  - 4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm
  - 5. Klasse über 3000 ccm
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß technischen DMSB-Bestimmungen:
  - 10. Klasse bis 600 ccm
  - 11. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
  - 12. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
  - 13. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  - 14. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm
  - 15. Klasse über 3000 ccm
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß technischen DMSB-Bestimmungen:
  - 16. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
  - 17. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
  - 18. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
  - 19. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
  - 20. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")
- 2.4 Youngtimer-Fahrzeuge gemäß Youngtimer-Reglement des ADAC Nordrhein, jedoch ausschließlich mit Katalysator
  - 22. Klasse Gruppe 1
  - 23. Klasse Gruppe 2
  - 24. Klasse Gruppe 3
  - 25. Klasse Gruppe 4

Klassenzusammenlegungen

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

### 3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Rallye 200

Internationale DMSB-Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC)

Nur bei EU/NEAFP: Internationale Bewerber/Fahrer-Lizenz eines ausländischen ASN

Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz

Nationale DMSB-Lizenz Stufe A (NA)

Nationale DMSB-Lizenz (N)

Nur bei EU/NEAFP: Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN

Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1990 bis 1987), nur für Beifahrer Tageslizenz (TL)

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 80 begrenzt.

### 4. Nennfelder (DMSB-RR Art. 5.6)

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR 90,00

bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nennfeld

EUR 100,00

bei normalem Nennungsschluss

4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

EUR 180,00

bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nennfeld

EUR 200,00

bei normalem Nennungsschluss

4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):

EUR 25,00

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in den Nennfeldern nicht enthalten.

4.5 Das Nennfeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein):

Sparkasse Saarbrücken / BLZ: 590 501 01 / Konto: 119 220 69 / SST Saarbrücken e.V.

(Name der Bank / BLZ / Konto-No. / Kontoinhaber)

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

SST Saarbrücken e.V. im ADAC

(Name)

Zum Rauenhübel 102

(Straße)

66333 Völklingen

(PLZ - Ort)

06898/294931 Fax: 06898/

(Telefon und Telefax)

EDeubel@aol.com

(Sonstige Angaben/E-Mail)

## **5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)**

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:  
EUR 2.556.460,00  
Jedoch nicht mehr als  
EUR 1.022584,00 für einzelne Person  
EUR 1.022584,00 für Sachschäden  
EUR 1.022584,00 für Vermögensschäden
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:  
EUR 15.339,00 für den Todesfall  
EUR 30.678,00 für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

## **6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)**

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:  
Rallyeschild: Motorhaube vorn  
Über den/unterhalb der Startnummern: über: Top Computer unterhalb ADAC Saarland
- 6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:  
Kotflügel vorne (li.+re.): KÜS  
Weitere Werbung wird in einem Bulletin bekannt gegeben.

## **7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)**

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

Frequenz: 147,59; 148,33; 158,83

## **8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)**

Die Wertungsprüfungen können im Rahmen einer Einführungsrunde, die Bestandteil der Veranstaltung ist, gemäß Zeitplan abgefahren werden.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

## 9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

9.1 Ort des Startparks: Warndthalle, Ludweiler

9.2 Einbringen in den Startpark

Datum: 11.06.2005,

Uhrzeit: ab 10:00 Uhr, bis spätestens 12:45 Uhr

9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EUR geahndet.

## 10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter: werden in einem Bulletin bekannt gegeben

Wertungsprüfungsleiter:

Streckenposten:

Zeitnehmer:

## 11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: 0 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeder Etappe.

## 12. Strafen (Auszug)

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2005 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2005 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
9.3	RA	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark	50 EUR
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	0 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Sekunde/ <u>Zehntel-Sekunde</u> Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1 Sek. / <u>1/10 Sek.</u>
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams)	Maximalzeit

### 13. Preise - Pokale

Gesamtklassement	bis zum 3. Platz
Gruppenklassement	bis zum 1. Platz
Klassenwertung	bis zu 30 % der gestarteten Teilnehmer
Mannschaftswertung	bis zum 1. Platz

### 14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

14.1 Aufgrund von zunehmenden Beschwerden durch Anwohner und Behörden wegen unerlaubter Streckenbesichtigungen im Vorfeld von Rallye-Veranstaltungen und wegen nicht den Bestimmungen angepasster Fahrweise beim Abfahren der Wertungsprüfungen im Rahmen einer Einführungsrunde gemäß Zeitplan, bekommen Veranstalter zunehmend Schwierigkeiten, Genehmigungen für die Durchführung von Wertungsprüfungen zu erhalten. Hierdurch sind die Interessen des Rallyesports berührt. Aus diesem Grund und zur Wahrung der Chancengleichheit sieht sich der DMSB und der Veranstalter veranlasst, strikter die Einhaltung der diesbezüglichen Vorschriften einzufordern.

Es ist beim Abfahren darauf zu achten, dass weder Sportwarte, die mit dem Streckenaufbau beschäftigt sind, noch andere Verkehrsteilnehmer behindert oder gefährdet werden.

Die Strecken sind während des Abfahrens nicht gesperrt, die Regeln der STVO sind einzuhalten, die maximale Geschwindigkeit beträgt auf den Wertungsprüfungen 50 km/h.

14.2 Wird die freiwillige Dokumenten- und Technische Abnahme am 10.06.2005 nicht genutzt, werden die Zeiten für die Abnahme am 11.06.2005 vorgeschrieben.

14.3 Ein Überrollkäfig gemäß DMSB-Richtlinien ist in allen Gruppen vorgeschrieben.

14.4 Fahrzeuge der Gruppe G müssen zwingend bei der Nennung ihr DMSB – Datenblatt beifügen.

14.5 Die Startreihenfolge der Teilnehmer erfolgt in folgender Reihenfolge:

1. 10 gesetzte Fahrer
2. Gruppe N/H über 3000ccm
3. Gruppe N/H bis 3000ccm
4. Gruppe N/H bis 2000ccm
5. Gruppe G LG 1+2
6. Gruppe N/H bis 1600ccm
7. Gruppe N bis 1400ccm/H bis 1300ccm
8. Gruppe G LG 3+4+5-7

### 15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

15.1 Übernachtungsmöglichkeit:

Hotel – Restaurant Warndtperle, Völklinger Straße 120, 66333 Völklingen-Ludweiler  
(ca. 1 km vom Rallyezentrum) Tel.: 06898-42511 Fax: 06898-439690 Email: [HotelWarndtperle@aol.com](mailto:HotelWarndtperle@aol.com)  
5,00 € Rabatt pro Zimmer bei Buchung mit dem Hinweis „Warndt Rallye“

15.2 Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse [www.wuermer-rallye-team.de](http://www.wuermer-rallye-team.de) oder [www.sst-saarbruecken.de](http://www.sst-saarbruecken.de) abrufbar.

**Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.**